

Bremer Pokal-Einzelmeisterschaft 2026/27 – Dähne-Pokal

Die Bremer Pokal-Einzelmeisterschaft (Dähne-Pokal) wird jährlich mit unbegrenzter Teilnehmerzahl ausgetragen und beginnt traditionell im September. Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die einem Verein des Landesschachbund Bremen angehören und vereinslose Spieler. Spieler, die einem Verein eines anderen Landesverbandes angehören, können nicht teilnehmen. Meldeschluss ist 15 Minuten vor Spielbeginn.

Teilnahme ist jeweils nur bei einem Verein möglich. Jeder Gewinner einer Vorrunde qualifiziert sich für das Halbfinale. Die Zwischenergebnisse werden jeweils nach Abschluss der Runde vom lokalen Turnierleiter an den Landesturnierleiter gemeldet und zeitnah veröffentlicht.

Es wird kein Startgeld erhoben. Es gelten die FIDE-Schachregeln. Das Turnier wird DWZ gewertet. Die Karenzzeit beträgt 15 min.

Es haben sich in diesem Jahr vier Vereine gefunden, welche die Vorrunden des Pokals ausrichten. Die Vorrunden werden an folgenden Orten und Zeiten gespielt:

Spielort	Bremer SG Bürgerhaus Weserterrassen Osterdeich 70b 28205 Bremen	Findorffer Sfr. Vereinshaus Findorff Plantage 13, Eingang 10 28215 Bremen
Tag und Zeit	Montag, 18:45 Uhr	Mittwoch, 20:00 Uhr
1. Runde	07. Sep. 2026	16. Sep. 2026
2. Runde	05. Okt. 2026	30. Sep. 2026 (optional)
3. Runde	26. Okt. 2026	21. Okt. 2026
4. Runde	23. Nov. 2026	18. Nov. 2026
5. Runde		16. Dez. 2026

Spielort	SK Bremen-Nord Eldon Burke Haus Charlotte-Wolff-Allee 14 28717 Bremen	Bremerhavener SG Freizeitstätte Lehe-Treff Eupener Straße 3B 27576 Bremerhaven
Tag und Zeit	Freitag, 19:00 Uhr	Dienstag, 18:30 Uhr
1. Runde	11. Sep. 2026	22. Sep. 2026
2. Runde	09. Okt. 2026	27. Okt. 2026
3. Runde	23. Okt. 2026 (optional)	10. Nov. 2026
4. Runde	13. Nov. 2026	24. Nov. 2026
5. Runde	11. Dez. 2026	08. Dez. 2026 (optional)

Die als optional markierten Termine können je nach Teilnehmerzahl entfallen. Das Halbfinale und Finale finden in der 2./3. und 4./5. KW 2027 nach Spielervereinbarung statt.

Die Vorrunde in Bremerhaven wird auch als Bremerhavener Pokalmeisterschaft austragen. Ausgeschiedene Teilnehmer können dort im Schweizer System weiter spielen. Eine entsprechende Ausschreibung wird noch auf der [Homepage der Bremerhavener SG](#) veröffentlicht.

Modus

Das Turnier wird nach dem K.O.-System ausgetragen. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 40 min für 40 Züge und 20 min für den Rest der Partie bei einem Inkrement von 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

Die Paarungen werden frei ausgelost. Vereinszugehörigkeit bzw. Farbverteilung in vorhergehenden Runden werden nicht berücksichtigt. Ein Spieler soll im Verlauf des Wettbewerbs höchstens einmal ein Freilos erhalten.

Bei unentschiedenem Ausgang einer Partie werden unmittelbar nach Beendigung dieser Partie zwei Blitzpartien mit 3+2 min Bedenkzeit je Partie und Spieler nach Blitzregeln gespielt. Die Farbverteilung wird vor der ersten Blitzpartie ausgelost und für die Zweite getauscht. Enden beide Blitzpartien 1:1, so wird eine Armageddon-Partie nach den folgenden Regeln gespielt: Weiß hat 5 min Bedenkzeit, Schwarz hat 4 min Bedenkzeit. Schwarz gewinnt bei Remis. Die Farbverteilung der Armageddon-Partie wird ausgelost.

Bei einem Problem mit der Schließzeit des Spiellokals und nur in diesem Fall, kann der Stichkampf auf Wunsch des austragenden Vereins verschoben werden. Er muss dann innerhalb von drei Tagen neu angesetzt werden.

Für das Finalrunde des Dähne-Pokals gelten folgende zusätzliche Bestimmungen:

Der Vorstand des Landesschachbundes kann den Termin für das Finale bestimmen, soweit eine zunächst anzustrebende Einigung unter allen Beteiligten nicht erreicht werden konnte. Tritt ein Finalist nicht an, kann er außerdem aus der Reihe der Halbfinalisten einen Nachrücker bestimmen. Eine Remis-Vereinbarung vor dem 40. Zug ist unzulässig.

Qualifikation

Der Sieger des Turniers trägt den Titel **Bremer Pokalmeister 2027** und qualifiziert sich für die Teilnahme an der Deutschen Pokalmeisterschaft, soweit er die in der Turnierordnung genannten Anforderungen erfüllt, d.h. a) im Jahr der erworbenen Qualifikation und b) im Jahr der Deutschen Meisterschaft für den Landesschachbund Bremen spielberechtigt ist. Ist das nicht der Fall, ist die nächstmögliche nachfolgende Teilnehmer Titelträger und für diesen Wettbewerb qualifiziert.